

Umfrageantwort	
Bitte geben Sie Ihre Organisationsform an.	Privatpersonen
Bitte nennen Sie den Namen Ihrer Organisation (oder tragen Sie Privatperson ein).	Privatperson
Bitte geben Sie Ihren Vornamen an.	Anne
Bitte geben Sie Ihren Nachnamen an.	Sch.
Dürfen wir Ihre Stellungnahmen öffentlich machen?	Ja
1. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die Struktur und Prioritäten der Zielarchitektur?	Die Ziele sind nicht konform zum Paris Agreement. Deutschland und die EU müssen sehr viel schneller ihre Treibhausgas-Emissionen senken, weil sie es in den vergangenen Jahren versäumt haben. Deswegen hat Deutschland einen klimagerechten Anteil am weltweiten Emissionsbudget schon heute aufgebraucht. Es ist nicht Zeit bis 2050, um die Emissionen auf netto Null zu reduzieren, sondern dieses Ziel müsste viel früher erreicht werden!
2. Weitere Anmerkungen?	
3. Wie bewerten Sie die bisherigen Maßnahmen zur Erreichung der im deutschen NECP-Entwurf genannten Treibhausgasminderungsziele 2030?	Entsprechende der Anmerkungen oben, sind auch die Ziele und Maßnahmen in den einzelnen Bereichen viel zu schwach: 1) ein klimaneutraler Gebäudebestand muss früher erreicht werden, vor allem durch deutliche anspruchsvollere Standards bei Neubauten, höhere Standards bei Sanierungen, Vorgaben Erneuerbare Wärme auch bei Sanierungen und mehr Förderungen, um die Sanierungsraten zu steigern. Dem Anstieg der Wohnfläche pro Kopf muss mit wirksamen Maßnahmen begegnet werden! Förderung von Umbauten, aber auch Steuern auf zu große oder unternutzte Wohnungen sind hier denkbar. 2) Energieeffizienz muss deutlich stärker gefordert und gefördert werden. 3) Die Ausbauziele der Erneuerbaren sind viel zu gering. Alle Ausbaudeckel sind zu entfernen und Paris-konforme Ausbauziele zu formulieren. Eigenstromverbrauch ist zu fördern statt zu bestrafen.
4. Welche weiteren Maßnahmen halten Sie für die wichtigsten, um die Treibhausgasminderungsziele für 2030 zu erreichen?	CO2-Steuer entsprechend der Folgekosten (180 Euro je Tonne so schnell wie möglich).
5. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	

6. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des deutschen Zielbeitrags?	zu schwach
7. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des indikativen Richtwerts, den Anteil von erneuerbarer Wärme und Abwärme zusammen jährlich um 1,3 Prozentpunkte zu steigern?	zu gering
8. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen im Bereich Verkehr zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele? Welche weiteren Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht erforderlich?	allgemeines Tempolimit Abbau von Parkplätzen in den Kommunen Maut auf allen Autobahnen - ohne Ausgleich Sperrung der Innenstädte für den Autoverkehr Förderung und Ausbau Schienenverkehr Förderung und Ausbau ÖPNV Radverkehr national fördern und getrennte Fahrradwege zwischen den Kommunen bauen
9. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	
Die Senkung des Energieverbrauchs ist neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien die zweite tragende Säule der Energiewende. Die Bundesregierung hat sich für die 19. Legislaturperiode vorgenommen, eine sektorenübergreifende Energieeffizienzstrategie des Bundes zu erarbeiten und den Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz fortzuentwickeln (NAPE 2.0). 10. Wie bewerten Sie die bereits vorhandenen Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu verringern und die Energieeffizienz zu steigern?	zu schwach
11. Welche Maßnahmen sollte die neue Energieeffizienzstrategie enthalten, um die nationalen Energieeffizienzziele zu erreichen und zum EU-Energieeffizienzziel 2030 beizutragen?	CO2-Steuer ohne Ausnahmen für die energieintensive Industrie Feste Vorgaben an die Energieversorger, die abgegebenen Energiemengen jedes Jahr um einen vorgegebenen Betrag zu reduzieren (z.B. über weiße Zertifikate)
Die Verordnung über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz definiert das „Energy Efficiency First“ Leitprinzip als die größtmögliche Berücksichtigung alternativer kosteneffizienter Energieeffizienzmaßnahmen für eine effizientere Energienachfrage und Energieversorgung. 12. Wie und mit welchen Maßnahmen könnte Ihrer Meinung nach das Leitprinzip „Energy Efficiency First“ im NECP umgesetzt werden?	s.o.
Der ganzheitliche Ansatz der nationalen Energieeffizienzstrategie Gebäude (ESG) sieht vor, dass neben mehr Energieeffizienz verstärkt Wärme aus erneuerbaren Energien eingesetzt	zu schwach

<p>werden muss, um bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Hingewiesen wird darauf, dass die nach Artikel 2a der EU-Richtlinie 2018/844 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zu erarbeitende „Langfristige Renovierungsstrategie“, ebenfalls ein zentrales Element für den Gebäudebereich, ein eigenständiges Konsultationsverfahren durchlaufen wird. 13. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf dargestellten Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich vor dem Hintergrund dieses ganzheitlichen Ansatzes der nationalen Energieeffizienzstrategie Gebäude?</p>	
<p>14. Sollten darüber hinaus weitere Energiethemen im Gebäudebereich im NECP adressiert werden? Wenn ja, welche?</p>	<p>Nutzung von Wärmepumpen ist so schnell wie möglich deutlich zu erhöhen Vorgaben für Wärmenetze: jährlich den Anteil erneuerbarer Wärme zu erhöhen</p>
<p>15. Weitere Anmerkungen zur Dimension?</p>	<p>weniger statt mehr bauen! der "Wohnungsnot" mit Intelligenz begegnen statt mit Beton Unternutzung besteuern Umbau und Umnutzung fördern!</p>
<p>16. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen?</p>	
<p>17. Wären weitere Maßnahmen aus Ihrer Sicht erforderlich? Wenn ja, welche?</p>	
<p>18. Weitere Anmerkungen zur Dimension?</p>	
<p>19. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung der beschriebenen Ziele?</p>	
<p>20. Wären weitere Maßnahmen aus Ihrer Sicht erforderlich? Wenn ja, welche?</p>	
<p>21. Weitere Anmerkungen zur Dimension?</p>	
<p>22. Haben sich seit dem Konsultationsprozess zum Energieforschungsprogramm im Jahr 2017 neue Entwicklungen ergeben, die für den finalen NECP berücksichtigt werden sollten?</p>	
<p>23. Gibt es aktuelle Aspekte der europäischen Forschungskoooperation, die im NECP-Entwurf noch nicht ausreichend berücksichtigt sind?</p>	
<p>24. Gibt es Aspekte in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit, die im 7. Energieforschungsprogramm nicht im Fokus stehen, aber in den finalen NECP aufgenommen werden sollten?</p>	
<p>25. Weitere Anmerkungen zur Dimension?</p>	